

Studierendenparlament

Protokoll der 2. Sitzung



Die 2. Sitzung des 64. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 19. Juli 2021 um 18 Uhr c.t. über Zoom als ordentliche Sitzung statt (Meeting-ID: 645 2713 7577, Kenncode: hurrastupa) statt und wurde von Luca Burg geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Jessica Best verfasst.

Präsidium des 64. Studierendenparlaments

Leonie Bronkalla (Präsidentin)
Theresa Schüller (Stv. Präsidentin)
Luca Burg (Stv. Präsident)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2	Annahme von Dringlichkeitsanträgen.	1
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 4	Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen	1
TOP 5	Anträge auf Aufnahme in die Hochschulgruppenliste	1
I.	Psychologists For Future	1
II.	Aevum heu medium	2
III.	Dandy Germany Neurosurgical Club Münster	3
TOP 6	Berichte aus dem AStA	4
TOP 7	Weitere Berichte	6
TOP 8	Besprechung von Protokollen	6
TOP 9	Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen	6
TOP 10	Bestätigung von Referent:innen	6
TOP 11	Anträge aus dem Haushaltsausschuss	6
TOP 12	Dringlichkeitsantrag auf Änderung des Protokolls der 8. Sitzung des 63. Studierendenparlaments	6

Anwesenheit stimmberechtigter Mitglieder

	CampusGrün	Von	Bis		LHG	Von	Bis
1	Carina Brune	18:15	19:38	1	Johannes Jokiel	18:15	19:38
2	Sophie Kiko	18:15	19:38	2	Simona Bruder	18:15	19:38
3	Anna Lena Krug	18:15	19:38	3	Luca Burg	18:15	19:38
4	Isaak Bicks	18:15	19:38	4	Leon Heils	18:15	19:38
5	Linus Mach	18:15	19:38	5	Yannik Ehlert	18:15	19:38
6	Tehseen Jäger	18:15	19:38	6	Raphael Fuchs	18:15	19:38
7	Lujie Guo	18:15	19:38				
8	Julius Sommer	18:15	19:38		Juso-HSG		
9	Leon Focks	18:15	19:38	1	Lina-Marie Eilers	18:15	19:38
10	Paula Egbers	18:15	19:38	2	Dennis Schnittke	18:15	19:38
11	Julia Beckers	18:15	19:38	3	Ronja Mühlinghaus	18:15	19:38
				4	Jost Weisenfeld	18:15	19:38
	RCDS			5	Insa de Vries	18:15	19:38
1	Niklas Nottebom	18:15	19:38				
2	Stefan Grotefels	18:15	19:38		Die LISTE		
3	Matthias Lehmann	18:15	19:38	1	Lea Müller	18:15	19:38
4	Carolin Sell	18:15	19:38				
5	Theresa Schüller	18:15	19:38		KriL		
6	Dominik Meiller	18:15	19:38	1	Jonas Landwehr	18:15	19:38

CG CampusGrün

Juso-HSG Juso-Hochschulgruppe

LISTE die LISTE

LHG Liberale Hochschulgruppe

RCDS Ring Christlich Demokratischer
Studenten

SDS SDS.dieLinke

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

7	Frederik Salomon	18:15	19:38				
---	------------------	-------	-------	--	--	--	--

1 **TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Luca Burg (Stv. Präsident, LHG) begrüßt die Anwesenden um 18:15. Es sind 31 von 31 Parla-
3 mentarier:innen anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu entnehmen). Das Stu-
4 dierendenparlament ist somit beschlussfähig.

5 **TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen.

6 *Dringlichkeitsantrag auf Änderung des Protokolls der 8. Sitzung des 63. Studierendenparla-*
7 *ments von Jonas Landwehr (KriL):*

8

9 *Ich beantrage die Änderung des Protokolls der 8. Sitzung des 63. Studierendenparlamentes*
10 *in folgender Weise: In Z. 502f.: Matthias Küntzel ist in den letzten Jahren vermehrt durch anti-*
11 *muslimischen Rassismus [...] aufgefallen. Schwärze in diesem Satz: antimuslimischen Rassis-*
12 *mus. Schwärze außerdem in Z. 516f.: [...] und befürchten, dass im geplanten Vortrag antimus-*
13 *limischer Rassismus reproduziert wird.*

14

15 Jonas Landwehr (KriL) stellt den Antrag vor.

16

17 **Abstimmungsgegenstand:** Dringlichkeitsantrag auf Änderung des Protokolls der 8. Sitzung des
18 63. Studierendenparlamentes von Jonas Landwehr (KriL)

19 **Abstimmungsergebnis:**

20 (29/2/0) – Damit ist der Dringlichkeitsantrag auf Änderung des Protokolls der 8. Sitzung des
21 63. Studierendenparlamentes von Jonas Landwehr (KriL) angenommen.

22 **TOP 3** Feststellung der Tagesordnung

23 Die Tagesordnung entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.

24 **TOP 4** Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen

25 Es liegen keine Berichte vor.

26 **TOP 5** Anträge auf Aufnahme in die Hochschulgruppenliste

27 I. Psychologists For Future

28 *Antrag zur Eintragung einer Vereinigung in die beim Rektorat geführte Liste*

29 *Sehr geehrte Frau Krimphove, hiermit beantrage ich für die Vereinigung Psychologists For Fu-*
30 *ture (MS) die Eintragung in die beim Rektorat geführte Liste. Beigefügt erhalten Sie unsere von*
31 *sieben Mitgliedern unterschriebene Satzung.*

32 *Mit freundlichen Grüßen*

33 *Laura Kühme (Vorstand)*

34

35 Laura Kühme stellt die Vereinigung vor: Mein Name ist Laura Kühme, ich bin vor der WWU
36 stellvertretend für Psychologists For Future. Unsere Initiative hat sich Anfang letzten Jahre
37 gegründet. Unsere Ziele sind vor allem, dass wir versuchen, psychologisches und psychothe-
38 rapeutisches Fachwissen einzubringen und weiter zu vermitteln, indem wir z.B. Workshops

39 für Klima-Aktivismus-Gruppen halten, vor allem bezogen auf den konstruktiven Umgang mit
40 der Klimakrise, z.B. zum Umgang mit den Emotionen. Wir haben verschiedene AGs, darunter
41 eine Social-Media-AG. Wir wollen darüber aufklären über Klimawissen und nachhaltige Ideen.
42 Wir haben gerade eine kleine Reihe, dass wir uns gegenseitig den Input vorstellen, den wir am
43 Anfang einer Plenumsitzung halten und den posten können. Als drittes Ziel streben wir Kli-
44 maschutz in der Uni an, langfristig auch an Schulen. Wir organisieren gerade z.B. ein Blockse-
45 minar am Institut der Psychologie. Wir haben auch eine Reihe: „Psychologie ist...“. Wir stellen
46 eine regionale Ortsgruppe dar, sind aber Teil der größeren Bewegung der Psychologists For
47 Future auf Bundesebene, die ähnliche Ziele verfolgt, nur halt in größerem Rahmen. Wir stehen
48 im Klima-Rat auch in Vernetzung miteinander. Wir haben regelmäßige Einsteiger:innentref-
49 fen, d.h. jeder, der sich berufen fühlt, kann gerne teilnehmen. Die Gruppe besteht aus Psy-
50 chologiestudierenden und Psychotherapeut:innen, vor allem Studierende.

51
52 Niklas Nottebom (RCDS): Danke für die Vorstellung. Der Vorstand wird ja bei euch für eine
53 Amtsperiode gewählt, jedoch ist die in keiner Weise begrenzt. Ich würde euch empfehlen, das
54 Ganze anzupassen, das kann nämlich ein bisschen ausufernd sein. Und die Mitgliederver-
55 sammlung muss einen Tag vor der Versammlung erst einberufen werden. Würde ich an eurer
56 Stelle auch ändern. Das kann zu Beschlussunfähigkeiten führen oder dazu, dass spontan viele
57 Leute verhindert sind, die eigentlich gerne kommen würden. Würde ich empfehlen, eine Wo-
58 che davor zu machen.

59
60 Stefan Grotefels (RCDS): Es gibt ja ebenfalls die Hochschulgruppe Students For Future. Habt
61 ihr zu denen irgendwie Kontakt? Besteht da Zusammenarbeit oder dergleichen?

62
63 Laura Kühme: Ja, wir sind vernetzt durch verschiedene Signal-Gruppen. Letztes Jahr hat schon
64 Zusammenarbeit stattgefunden, da gab es Workshops vor allem mit den H. (?) For Future. Wir
65 standen in Kontakt mit den anderen For Future-Gruppen, würden aber gerne auch eine Hoch-
66 schulgruppe werden, weil das eigentlich nur Vorteile hat und uns präsenter macht als Teilbe-
67 wegung der Students For Future, aber wir sind zusätzlich auch nochmal spezialisiert auf unsere
68 Ziele.

69
70 **Abstimmungsgegenstand:** Aufnahme von Psychologists For Future in die Hochschulgruppen-
71 liste

72 **Abstimmungsergebnis:**
73 (23/7/1) – Damit ist Psychologists For Future in die Hochschulgruppenliste aufgenommen.

74 II. Aevum heu medium

75 *Antrag zur Eintragung einer Vereinigung in die beim Rektorat geführte Liste*

76 *Sehr geehrte Frau Krimphove,*

77 *hiermit beantrage ich für die Vereinigung aevum heu medium [aehm] die Eintragung in die*
78 *beim Rektorat geführte Liste. Beigefügt erhalten Sie unsere von sieben Mitgliedern unter-*
79 *schriebene Satzung.*

80 *Mit Freundlichen Grüßen*

81 *Annegret Weil Helmbold*

82

83 Luca Hollenborg stellt die Vereinigung vor: Wir sind ursprünglich aus Studierenden des Mas-
84 terstudiengangs Interdisziplinäre Mittelalterstudien hervorgegangen, aber unser

85 grundsätzliches Ziel ist es, alle Studierenden an der Uni Münster, die sich irgendwie für's Mit-
86 telalter interessieren miteinander fachübergreifend zu verbinden, sei man jetzt in der Germa-
87 nistik, Geschichte, Religionswissenschaft oder sonst wo unterwegs. Unser Ziel ist Vernetzung
88 durch gemeinsame Mitgliederversammlungen, wo man sich dann über mittelalterliche The-
89 men austauschen kann. Wir wollen auch Workshops, Veranstaltungen, Tagungen und Exkursi-
90 onen durchführen. Wir haben das Gefühl, dass das Mittelalter in den meisten Studiengängen
91 unterrepräsentiert ist, dass sich viele nicht so dafür interessieren und dass es besonders
92 schwierig ist für diejenigen, die sich dafür interessieren, Gleichgesinnte zu finden. Wir wollen
93 quasi die Anlaufstelle für diejenigen werden, die sich gerne austauschen möchten.

94

95 Lea Müller (Die LISTE): Danke für die Vorstellung, Luca. Du sagst, das Mittelalter ist in vielen
96 Studiengängen unterrepräsentiert. Wie könnte man das denn, sagen wir, in Chemie z.B., bes-
97 ser repräsentieren?

98

99 Luca Hollenborg: Ich kann dir nicht sagen, wie man das im Chemiestudium konkreter gestalten
100 könnte, weil ich nicht weiß, wie genau das Chemiestudium aussieht. Aber wenn das jemand
101 studiert und sich für Chemie interessiert, ist der sehr herzlich willkommen. Wir sind offen für
102 neue Perspektiven. Wenn er uns über Chemie im Mittelalter – falls es das gibt – erzählen
103 möchte, ist er sehr gerne bei uns willkommen und ich denke, dass wir dann auch alle davon
104 profitieren könnten.

105

106 Julius Sommer (CG): Kannst du nochmal sagen, was euer Name übersetzt bedeutet? Und habt
107 ihr schon ein paar Ideen für Veranstaltungen?

108

109 Luca Hollenborg: Das bedeutet sowas wie „Oh, Mittelalter“. Das kann man ironisch verstehen
110 oder auch ein bisschen lamentierend: Was machen die Leute mit euch? Warum seid ihr so
111 unterrepräsentiert? Warum missachten euch viele so oder wissen euch nicht wertzuschätzen?
112 Wir planen einmal im Monat eine Mitgliederversammlung, wo dann auch Vorträge eingeplant
113 werden. Am 04.08. haben wir unsere erste offizielle Sitzung, sollten wir bestätigt werden. Da
114 werden wir dann ein paar einführende Vorträge hören. Wir wollen das, wenn möglich, in Prä-
115 senz durchführen. Der Ort steht aber noch nicht fest. Bei Interesse könnt ihr euch gerne an
116 mich wenden. Wie man dann Exkursionen oder sowas unter Corona planen kann steht uns
117 dann noch bevor.

118

119 **Abstimmungsgegenstand:** Aufnahme von aevum heu medium in die Hochschulgruppenliste

120 **Abstimmungsergebnis:**

121 (31/0/0) Damit ist aevum heu medium in die Hochschulgruppenliste aufgenommen. 00:30:00

122 III. Dandy Germany Neurosurgical Club Münster

123 *Antrag zur Eintragung einer Vereinigung in die beim Rektorat geführte Liste*

124 *Sehr geehrte Frau Krimphove,*

125 *hiermit beantrage ich für die Vereinigung*

126 *die Eintragung in die beim Rektorat geführte Liste. Beigefügt erhalten Sie unsere von sieben*
127 *Mitgliedern unterschriebene Satzung.*

128 *Mit freundlichen Grüßen*

129 *Sarah Ricchizzi*

130

131 Sarah Ricchizzi stellt die Vereinigung vor: Den Dandy Germany Neurosurgical Club gibt es
132 deutschlandweit als Verein. Wir wollen uns in Münster auch als lokale Gruppe gründen. Das
133 ist ein Studentenclub, die sich mit Neurochirurgie auseinandersetzen. Wir hatten auch schon
134 Kontakt mit der Neurochirurgie am UKM, die uns diesbezüglich unterstützen möchten, weil
135 wir vor Ort auch Kurse anbieten möchten, im Sinne von Skill-Labs und außercurriculären Ver-
136 anstaltungen, weil die Neurochirurgie im Medizinstudium extrem unterrepräsentiert ist und
137 Studierende, die sich für das Fach speziell interessieren, gar keine Möglichkeiten haben, sich
138 in der Freizeit damit auseinanderzusetzen, wohingegen andere Fächer extrem gefördert wer-
139 den, wie z.B. die Allgemeinchirurgie oder andere medizinische Spezialgebiete. Es ist ganz neu,
140 dass die Neurochirurgie jetzt durch Studierende hervorgehoben wird, um sich da ein bisschen
141 fortzubilden. Wir machen das Ganze schon seit über einem halben Jahr, aber online. Wir ha-
142 ben vor kurzem erfahren, dass wir uns auch offiziell anmelden können und würden das total
143 gerne machen. Online führen wir im Moment so E-Kolloquien durch, wo Professoren aus ganz
144 Deutschland ein paar Fächer vorstellen und Patientenfälle. Lokal führen wir Journal-Clubs
145 durch, wo wir uns mit Papern auseinandersetzen. Es ist ein rein wissenschaftlicher Fortbil-
146 dungsaspekt, mit dem wir auch vor Ort etwas machen wollen und nicht nur online.

147
148 Yannik Ehlert (LHG): Vielen Dank für die Vorstellung, ich fand das sehr spannend. Gibt es
149 Gründe, warum die Neurochirurgie unterrepräsentiert ist im Medizinstudium?

150
151 Sarah Ricchizzi: Ja, es ist halt ein sehr spezielles Fachgebiet, das nicht unbedingt fächerüber-
152 greifend vorkommen muss. Wenn man das z.B. vergleicht mit der Kardiologie, dann muss man
153 sich mit dem Herzen z.B. auch als Hausarzt auskennen, deswegen wird der Fachbereich auch
154 gut thematisiert. Aber die Neurochirurgie ist wirklich ein derartiges Spezialfeld, dass nur sehr
155 wenige mit dem Fach korrelieren. Deswegen ist der Themenschwerpunkt nicht unbedingt in
156 dem Bereich. Es wird schon vorgestellt – im 8. Semester hat man Kurse in dem Bereich – aber
157 nicht im gleichen Umfang, wie in anderen Fächern.

158
159 **Abstimmungsgegenstand:** Aufnahme der Vereinigung Dandy Germany Neurosurgical Club
160 Münster in die Hochschulgruppenliste

161 **Abstimmungsergebnis:**
162 (31/0/0) – Damit ist die Vereinigung Dandy Germany Neurosurgical Club Münster in die Hoch-
163 schulgruppenliste aufgenommen.

164 **TOP 6** Berichte aus dem AStA

165 Lina-Marie Eilers (AStA-Vorsitz, Juso-HSG): Am Freitag haben wir uns mit dem Hochschulrat
166 getroffen und vor allem über die Umfrage gesprochen, die wir zur psychischen Situation
167 durchgeführt hatten. Darüber hatten wir eine relativ lange Aussprache. Dann haben wir kurz
168 über die SHK-Vertretung gesprochen. Den Antrag dazu hatten wir ja bereits im letzten StuPa
169 gefasst, den haben wir mit in das Treffen eingebracht. Ansonsten laufen gerade die Vorberei-
170 tungen zur psychologischen Beratungsstelle. Wir sind gerade dabei, die an den AStA anzuglie-
171 dern. Die ist auch im Rahmen dieser Umfrage entstanden. Wir hatten noch ein Vernetzungst-
172 reffen mit der SHK-Vertretung.

173
174 Linus Mach (AStA-Vorsitz, CG): Kurz ergänzend: Am Mittwoch wird die nächste Senatssitzung
175 sein, wo wir auch teilnehmen werden und wo es u.a. um die SHK-Vertretung gehen wird. An-
176 sonsten hatten wir noch ein Vernetzungstreffen mit der Law-Clinic. Wir haben am Krisenstab

177 teilgenommen, da gibt es erstmal nicht viel neues, weil der ab August auch erstmal pausieren
178 wird. Wir schauen, wie die Services im AStA, die noch nicht wieder laufen, wieder laufen kön-
179 nen, was wir pandemietechnisch anbieten können. Erwähnenswert in Bezug auf die Wahlen,
180 die im Juli stattgefunden haben: Es gab einen Einspruch gegen die Fachschaftswahlen, dessen
181 Gültigkeit wird momentan geprüft und inwiefern da Wahlergebnisse als ungültig erklärt wer-
182 den müssen. Wir sind gerade dazu in Kontakt mit dem ZWA.

183
184 Anna Lena Krug (Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität, CG): Wir haben an der Tierschutz-
185 kommission teilgenommen. Die haben aktuell leider rechtliche Probleme bezüglich Tierwohl
186 und wurden verklagt. Wir haben letzte Woche Dienstag eine Kleidertauschparty stattfinden
187 lassen draußen vorm AStA. Alle Menschen durften getestet, genesen, geimpft reinkommen
188 und bis zu 30 Menschen gleichzeitig auf dem Platz. Insgesamt waren über die zwei Stunden
189 verteilt 69 Menschen da, also sehr erfolgreich. Wir haben auch das Feedback bekommen, dass
190 wir das gern wiederholen können, also sehr erfreulich. Dann hatten wir letzte Woche Dienstag
191 ein Seminar im Rahmen der „Hör zu“-Kampagne veranstaltet mit Sabrina Lorenz zum Thema
192 Selfcare. Da waren 25 von möglichen 28 Plätzen besetzt. Das Seminar ist auch relativ gut an-
193 gekommen und hat in einem Zelt vom Hochschulsport stattgefunden. Wir haben nicht so gute
194 Nachrichten, was den Bulli betrifft. Es muss ja einer ausgetauscht werden, weil der nicht über
195 den TÜV kommt. Aufgrund der Infrastruktur, die uns die Uni bisher bereitstellen kann, müssen
196 wir wahrscheinlich leider wieder auf einen Verbrenner ausweichen. Wir hoffen, dass der
197 nächste Bulli dann ein elektronischer werden kann. Aktuell können wir die Infrastruktur nicht
198 so schnell umsetzen. Dann haben wir einige Anfragen zum Semesterticket beantwortet. Au-
199 ßerdem haben wir eine Projektstelle bezüglich Foodsharing eingerichtet, und zwar wird im
200 August evaluiert, ob man nicht das Fairteiler-Angebot in Münster ausweiten könnte, also noch
201 mehrere Standorte schafft, z.B. im Studiwohnheim. Am Donnerstag haben wir das erste Tref-
202 fen mit interessierten Fachschaften zum Thema Nachhaltigkeit in der Lehre, also macht gerne
203 nochmal Werbung. Das findet um 19 Uhr statt.

204
205 Lea Müller (Die LISTE): Ich habe eine Frage zum Krisenstab. Linus, du meinst der macht jetzt
206 Pause ab August. Wie lange macht der denn Pause? Ich finde es ein bisschen krass, dass es
207 immer noch keine exakten Angaben zum nächsten Semester gibt, sondern nur „Wenn es
208 klappt, wäre es irgendwie cool.“ Wann können Studis ab dem nächsten Semester damit rech-
209 nen, Infos über ihr Studium zu kriegen?

210
211 Lina-Marie Eilers (AStA-Vorsitz, Juso-HSG): Geplant ist, dass der Krisenstab in der ersten und
212 zweiten Septemberwoche wieder tagt, d.h. dass er fast sechs Wochen aussetzt. Linus und ich
213 haben auch nochmal darauf hingewiesen, dass das ja letztes Jahr eigentlich auch so geschehen
214 ist und sich im Nachhinein rausgestellt hat, dass das gar nicht so schlau war, weil dann ja die
215 Entscheidungen erst wieder Mitte September getroffen werden. Das hat das Rektorat ein biss-
216 chen anders gesehen. Die fanden das unglaublich schlau, wenn man das spontan machen
217 würde, weil wir die Situation ja jetzt sowieso noch nicht einschätzen können. Man kann ja
218 auch noch gar nicht wissen, wie sich das international entwickeln könnte. Aber es gibt anschei-
219 nend die Möglichkeit, eine ad-hoc-Sitzung einzuberufen, falls sich das Virus doch wieder aus-
220 breitet.

221
222 Jonas Landwehr (KriL): Soweit ich weiß hat der AStA beschlossen, wegen der antisemitischen
223 Kommentare unter diesem Beitrag von der FH-Münster sich zu solidarisieren. Ich habe das

224 jetzt vergeblich nach einem entsprechenden Statement gesucht. Könnt ihr mir sagen, wo ich
225 das finde oder ob das noch kommt?

226

227 Linus Mach (AStA-Vorsitz, CG): Genau, es gab im letzten AStA-Plenum den Beschluss. Ich kann
228 es dir jetzt nicht genau sagen, wir haben keine Form beschlossen, in der das geäußert wird.
229 Das müssen wir nochmal besprechen bzw. das Öffentlichkeitsreferat, inwiefern wir den Be-
230 schluss nach außen tragen. Aber du hast Recht, bis jetzt gab es noch nichts, was öffentlich-
231 keitswirksam veröffentlicht wurde.

232

233 Florian Tiede (Asta-Referent, RCDS): Ich meine, Jonas, das bei Instagram in der Story des AStA
234 was war. Dann wären es zumindest 24 Stunden gewesen. Ich wollte aus dem Referat für die
235 Belange schwuler und bisexueller Studierenden berichten. Unser Sommerfest mit knapp 30
236 Leuten war ein Erfolg. Und wir sind gerade weiter auf dem Weg, uns Hochschulgruppen und
237 Fachschaften vorzustellen, um die Reichweite des Referats und die Sichtbarkeit zu erweitern.
238 Da auch nochmal in die Runde an die HSG, wir hatten angefragt, ob wir uns bei euch vorstellen
239 können. Wenn die Gruppen, die das noch nicht getan haben, wenigstens darauf antworten
240 könnten, wäre das super.

241 **TOP 7** Weitere Berichte

242 Es liegen keine weiteren Berichte vor.

243 **TOP 8** Besprechung von Protokollen

244 Es liegen keine Protokolle zur Besprechung vor. Das Protokoll zur 9. Sitzung des 63. StuPa wird
245 auf Wunsch von Jonas Landwehr (KriL) in einer der nächsten Sitzungen noch einmal zur Bestä-
246 tigung freigegeben und anschließend hochgeladen.

247 **TOP 9** Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

248 Es liegen keine Umbesetzungsanträge vor.

249 **TOP 10** Bestätigung von Referent:innen

250 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Referenten (Maximilian Strunk für das Sportreferat, Jost
251 Weisenfeld für das Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende, Lars Engemann für das
252 Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende)

253 **Abstimmungsergebnis:**

254 (31/0/0) – Damit sind die drei Referenten bestätigt.

255 **TOP 11** Anträge aus dem Haushaltsausschuss

256 Es liegen keine Anträge vor.

257 **TOP 12** Dringlichkeitsantrag auf Änderung des Protokolls der 8. Sitzung des 63. Studieren-
258 denparlaments

259 *Ich beantrage die Änderung des Protokolls der 8. Sitzung des 63. Studierendenparlamentes*
260 *in folgender Weise: In Z. 502f.: Matthias Küntzel ist in den letzten Jahren vermehrt durch anti-*
261 *muslimischen Rassismus [...] aufgefallen. Schwärze in diesem Satz: antimuslimischen*

262 *Rassismus. Schwärze außerdem in Z. 516f.: [...] und befürchten, dass im geplanten Vortrag*
263 *antimuslimischer Rassismus reproduziert wird.*

264
265 Jonas Landwehr (KriL) stellt den Antrag erneut vor.
266

267 **GO-Antrag: Linus Mach (AStA-Vorsitz, CG) beantragt eine Fraktionspause für CG und Juso-**
268 **HSG**

269
270 **GO-Antrag auf Fraktionspause für CG und Juso-HSG von Lina-Marie Eilers (AStA-Vorsitz,**
271 **Juso-HSG)**

272
273 Linus Mach (AStA-Vorsitz, CG): Ich würde ganz gerne einen GO-Antrag auf Vertagung stellen
274 und auch kurz begründen, warum. Uns als AStA liegt das ganze Thema mittlerweile auch vor
275 von den Anwälten von Matthias Küntzel. Die haben das ja gegen das StuPa gerichtet, dagegen
276 kann es aber rechtlich nicht gehen, weil wir ja sozusagen als AStA die Studierendenschaft ver-
277 treten müssen. Wir sind dabei uns damit zu beschäftigen, hatten aber noch nicht die Chance,
278 so richtig darauf zu reagieren. Und wurden auch von dem Dringlichkeitsantrag, der zehn Mi-
279 nuten vor der StuPa-Sitzung reinkam, ein bisschen überrumpelt und würden deswegen das
280 Ganze gerne vertagen, damit wir noch eine Chance haben, uns damit auseinanderzusetzen,
281 dazu zu agieren und uns zu äußern und mit allen Akteuren, die damit in Verbindung stehen,
282 nochmal zu reden.

283
284 Jonas Landwehr (KriL): Es ist ja auch unabhängig von irgendwelchen Beurteilungen, ob die
285 richtige Stelle sich damit schon auseinandergesetzt hat usw., klar, dass solche Diffamierungen
286 nicht im Netz stehen bleiben sollten. Dementsprechend weiß ich nicht, warum man sich nicht
287 heute damit befassen sollte. Zudem wurde es wirklich schon vor sehr langer Zeit an das Präsi-
288 dium des StuPa herangetragen. Ich wundere mich, warum das nicht früher weitergeleitet
289 wurde.

290
291 **Abstimmungsgegenstand:** Vertagung des TOP 12

292 **Abstimmungsergebnis:**
293 (16/0/15) – Damit ist der TOP 12 vertagt.

294
295 Stefan Grotefels (RCDS) und Jonas Landwehr (KriL) melden Sondervoten an. Sie haben sieben
296 Tage Zeit zur Einreichung.

297
298 Luca Burg (Stv. Präsident, LHG) beendet die Sitzung um 19:38 Uhr.

Sondervotum zur 2. Sitzung des 64. Studierendenparlaments

Sondervotum zu TOP „Dringlichkeitsantrag auf Änderung des Protokolls der 8. Sitzung des 63. Studierendenparlamentes“ von Jonas Landwehr

Zu Beginn der Sitzung wird die Dringlichkeit des Antrags mit den Stimmen von CampusGrün und JusoHSG anerkannt und der Antrag als solcher zur Behandlung auf der 2. Sitzung des 64. StuPas angenommen. Dass sich einige Minuten später eben jene Listen dazu entscheiden, den dringlichen Antrag zu vertagen, ist paradox. Der Antrag hätte behandelt werden müssen, offensichtlich haben interne Querelen zwischen CampusGrün und JusoHSG dies jedoch verhindert. Enttäuschend!

Stefan Grotefels
ordentliches Mitglied des 64. StuPa